

Im Blickpunkt

WHI-Studie – ein Jahr danach

- 22 — Noch Fragen?
Eine Standortbestimmung in sechs Kurzinterviews

Fortbildung

Osteoporose – bildgebende Verfahren

- 27 — Momentaufnahme des Knochens
Christian Wüster, Thorsten Gühring, Martin Sillem,
Peyman Hadji

Osteoporose – Labordiagnostik

- 35 — Knochenstoffwechsel in Balance?
Rolof Kley

Stammzellen

- 38 — Alles ist möglich
Roland Sudik

Pro&Kontra

- 44 — Autologe Nabelschnurbluteinlagerung –
Investition in die Zukunft?

Genpolymorphismen und Osteoporose

- 46 — Gute Gene für kräftige Knochen?
Ramona Salazar, Wolfgang Höppner

Genpolymorphismen und Onkologie

- 52 — Steht die Zukunft in den Gen-Karten
Rita K. Schmutzler, Sven Cichon

Kongress kompakt

Zervixkarzinom

- 56 — HPV-Infektionen detektieren und therapieren

Praxis konkret

Anti-Aging-Medizin

- 58 — Die Kunst des Alterns
Michael Klentze

Journal

- 63 — Kurzmeldungen



WHI-Studie – ein Jahr danach

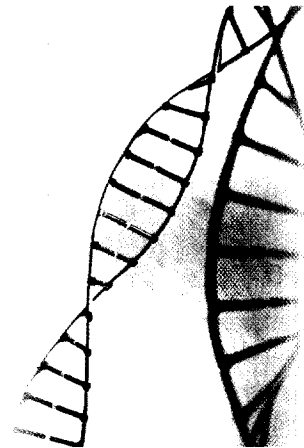
Seitdem die WHI-Studie in Amerika abgebrochen wurde, ist nun ein Jahr vergangen. Bislang ist man sich noch nicht einig, was dies für die Situation in Europa bedeutet. Eine Standortbestimmung in sechs Kurzinterviews.

22

Osteoporose

Die Osteoporose gilt als Volkskrankheit. Um Frakturen zu vermeiden, muss die Gefahr frühzeitig erkannt werden. Laborparameter geben Aufschluss über Ausmaß von Knochenauf- und Knochenabbau.

35



Genpolymorphismen

In der Onkologie erkennt man zunehmend mehr Zusammenhänge zwischen individueller genetischer Variabilität und Erkrankungsrisiko sowie Therapieansprechen. Doch was ist auf diesem Gebiet bereits für den klinischen Alltag relevant?

52

Rubriken

- 6 — Panorama
54 — Quiz-Auflösung
64 — Impressum
67 — Quiz
68 — Pharma News
71 — Die letzte Seite

Abb.: Archiv



Titel

Mit dem Alter steigt das Krankheitsrisiko. Bei der medizinischen Betreuung einer Patientin im höheren Lebensalter stehen somit andere Punkte im Vordergrund als bei einem jungen Mädchen. Auf welche Problemkreise es insbesondere zu achten gilt und inwieweit neue Technologien hier Diagnostik und Therapie bereits optimieren können, ist Thema dieses Heftes.